

Krems, am 25.08.2026

Zum 401. Mal auf dem Weg nach Mariazell

Rund 200 Kremser:innen führten jahrhundertealte Wallfahrtstradition fort

Krems – Eine seit mehr als vier Jahrhunderten gelebte Tradition: Rund 200 Kremser:innen nahmen dieses Jahr an der 401. Gelöbniswallfahrt nach Mariazell teil. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Bus machten sie sich auf den Weg zum bedeutenden Wallfahrtsort. Bei ihrer Rückkehr in Krems wurden die Wallfahrer:innen von Bürgermeister Peter Molnar empfangen, der sie zum gemeinsamen Ausklang mit Agape ins Rathaus einlud.

Die Kremser Gelöbniswallfahrt geht auf das Jahr 1625 zurück. Aus Dankbarkeit über das Ende der Pest gelobten die Gläubigen von Krems damals, jährlich nach Mariazell zu pilgern. Im Jahr 1762 wurde dieses Gelöbnis durch einen Vertrag zwischen der Stadt Krems und der Pfarre St. Veit bekräftigt. Bis heute wird diese jahrhundertealte Tradition von der Kremser Bevölkerung weitergetragen.

Bereits am 19. August brachen zehn Fußwallfahrer:innen in Krems auf und legten den Weg nach Mariazell in drei Tagen zurück. 17 Teilnehmer:innen, darunter Stadtrat Martin Sedelmaier, bewältigten die Strecke mit dem Fahrrad. Der Großteil der Gläubigen reiste am Freitag, 21. August, mit zwei Bussen von Krems nach Mariazell. In der Basilika wurden die Pilger:innen aus Krems beim Gnadenaltar begrüßt und feierten gemeinsam den traditionellen Festgottesdienst. Eine Kreuzandacht auf dem Kalvarienberg und die abschließende Feier in der Basilika waren weitere Höhepunkte der Wallfahrt.

Am Abend wurden die Wallfahrer:innen in Krems von Bürgermeister Peter Molnar, Diakon Klaus Richter und Pfarrer Franz Richter sowie der Stadtkapelle Krems empfangen. Beim traditionellen Festzug marschierten sie gemeinsam vom Bahnhof durch die Stadt zur Stadtpfarrkirche. Anschließend lud Bürgermeister Peter Molnar zum gemeinsamen Ausklang mit Agape ins Kremser Rathausfoyer ein.

Foto: Empfang der Wallfahrer:innen vor dem Kremser Rathaus mit Bürgermeister Peter Molnar, Stadtrat Martin Sedelmaier, Gemeinderätin Christa Eberl, Diakon Klaus Killer, Pfarrer Franz Richter, Kaplan Prakash Kamalapuram und Pfarrgemeinderätin Maria Mayer-Schwingenschlögl.

Fotogalerie: www.krems.at

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, Tel. 02732/801-215
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Präsidialamt, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Obere Landstraße 4, 3500 Krems